

# 360°-Tour auf einem Weihnachtsmarkt

**Autor\*innen:**

Anna-Magdalena Dieke, Saskia Moritz & Annabell Weber



## Kurzbeschreibung

Im Mittelpunkt des Materials steht eine 360°-Tour über den Weihnachtsmarkt in Hannover. Der erste Teil der Unterrichtseinheit enthält verschiedene Aufgabenformate, die inhaltlich sowie sprachlich vorentlasten sollen und je nach Zielgruppe angepasst werden können. Dieser Teil der Unterrichtseinheit sowie das erste Eintauchen können – je nach Vorerfahrung der Lernenden – asynchron durchgeführt werden. In einem anschließenden Unterrichtsgespräch werden dann die Eindrücke der Lernenden aufgegriffen. Die Lernenden sollen an dieser Stelle auch ihren Lieblingsort auf dem Weihnachtsmarkt beschreiben. Das Material ist ab dem Sprachniveau A2 geeignet und dauert circa 90 Minuten (je nach Aufteilung: 45 Minuten asynchron & 45 Minuten synchron oder 90 Minuten synchron).

## Übersicht

### Unterrichtsfach / Fachbezug

- DaF/Z

### Zielgruppe

- ab A2

### Inhalte / Themen

- Besuch eines Weihnachtsmarktes in Deutschland am Beispiel von Hannover mit Hilfe eines 360°-Videos
- kulturelles Lernen zum Thema ‚Weihnachtsmarkt‘
- Wortschatztraining zum Thema ‚Weihnachtsmarkt‘

### Dauer

- circa 90 Minuten (45 Minuten asynchron & 45 Minuten synchron oder 90 Minuten synchron)

### Lehr-/Lernziele

- Die Lernenden können sich zum Thema „Weihnachtsmarkt“ austauschen.
- Die Lernenden können den Besuch auf einem Weihnachtsmarkt immersiv erfahren und dabei für sie interessante Orte erkunden.
- Die Lernenden können von ihren Erfahrungen berichten und somit am Diskurs teilnehmen.
- Die Lernenden können ihren Lieblingsort auf dem Weihnachtsmarkt beschreiben und begründen.
- Die Lernenden kennen Wortschatz zum Thema „Weihnachten“ oder „Weihnachtsmarkt“.

### Benötigte Materialien

- Smartphones und VR-Brillen (z. B. Cardboard-Brille) oder Tablets/Laptops/PCs
- Arbeitsblätter als Ausdrucke oder interaktive PDFs (für letzteres ggf. Laptops/Tablets)
- ggf. QR-Code-Reader (App), um den Links zu den 360°-Bildern und Webseiten zu folgen

### Abkürzungen und Symbole

- UE – Unterrichtseinheit

## Grundlegende didaktische Prinzipien

Didaktisches Prinzip	Beschreibung / Definition	Beispiel im Material
Lernendenorientierung / Förderung der Lernautonomie	Die Lernendenorientierung bzw. der Förderung von Lernautonomie haben zum Ziel, die Lernbereitschaft zu erhöhen sowie die Fähigkeit zur Selbstregulation zu stärken (vgl. Kniffka & Riemer 2022: 134). Das geschieht u. a. durch die Berücksichtigung von Heterogenität innerhalb der Lernendengruppe sowie der Differenzierung von Lernangeboten (vgl. ebd.). Im Material sind die Aufgaben zur Vorentlastung daher so gestaltet, dass sie optional und asynchron – je nach Sprachniveau - erledigt werden können und sich die Lernenden so viel Zeit nehmen können, wie sie brauchen.	Seite 6 bis 12
Subjektorientierung	360°-Medien weisen eine hohe visuelle Komplexität auf und ihre Rezeption verläuft ungesteuert. Daher eignet sich das Medium besonders dafür, „individuelle Wahrnehmungen und Interpretationen bewusst zu machen“ (Ketzer-Nöltge & Magosch 2022: 56). Die Subjektpositionen können als Anlass dienen, in Austausch zu treten, unterschiedliche Meinungen zu hören und darüber zu reflektieren (vgl. ebd.)	Seite 11+12

## Tabellarische Übersicht

Zeit / Phase	Lehr-/Lernaktivitäten	Methode / Sozialform	Materialien / Medien	Seite
individuell	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgaben zur Vorentlastung (asynchron &amp; fakultativ, je nach Vorwissen)</li> <li>• Aktivieren von Vorwissen / Wortschatzarbeit zum Thema Advent / Weihnachten</li> </ul>	Einzelarbeit	Arbeitsblatt A und B	6-9
15 min	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstieg in das Thema</li> <li>• Aktivieren von Vorwissen zum Thema „Weihnachtsmarkt“ mit Leitfragen</li> <li>• Im asynchronen Format können die Lernenden auf die Forumsbeiträge anderer reagieren → Austausch kann als Basis für synchrones Unterrichtsgespräch dienen</li> </ul>	Asynchron: Einzelarbeit Synchron: Plenum	Asynchron: z. B. ein Forum auf einer Lernplattform	10
20-30 min	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die 360°-Technik mit Hilfe von VR-Brillen und Smartphones</li> <li>• Erstes Eintauchen in 360°-Tour auf dem Weihnachtsmarkt; den Lernenden Zeit geben, verschiedene Orte zu erkunden</li> <li>• Lernende machen sich nach dem Erkunden der Tour Notizen zu Leitfragen</li> </ul>	Einzelarbeit	Handreichung „360°-Technik“ Smartphone VR-Brille Arbeitsblatt C	11-12

20 min	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsames Besprechen / Aushandeln des Erlebten in Unterrichtsgespräch</li> <li>• Aktivieren der sprachlichen und inhaltlichen Ressourcen aus der (asynchronen) Vorbereitung</li> </ul>	Plenum oder Gruppenarbeit		13
15 min	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit der Frage <i>Hast du einen Lieblingsort auf dem Weihnachtsmarkt? Wenn ja, welchen? Wo ist dieser Ort? Wie sieht es dort aus?</i></li> <li>• Austausch über die individuellen Lieblingsorte im Plenum; Kennenlernen verschiedener Positionen</li> </ul>	Einzelarbeit Plenum	Bildmaterial zu einzelnen Orten des Weihnachtsmarkts	14
10 min	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgreifen der Forumsbeiträge aus Einstiegsphase mit Leitfragen und Erklären der (optionalen) Hausaufgabe</li> </ul>	Plenum oder Gruppenarbeit		15

## Fakultative Vorentlastung zum Thema Weihnachten

### Beschreibung

Die ersten 45 Minuten der UE können asynchron gestaltet werden. Je nach Vorwissen der Lernenden können jedoch noch weitere Aufgaben zur asynchronen Bearbeitung gestellt werden. Diese Aufgaben können von den Lernenden in ihrem individuellen Tempo erledigt werden. Entstandene Fragen können im Unterrichtsgespräch oder z. B. über Forumsbeiträge auf einer Lernplattform besprochen werden.

Mit Hilfe des Arbeitsblatts A soll Wortschatz zum Thema Advent bzw. Weihnachten trainiert werden. Dazu sollen vorgegebene Phrasen entsprechenden Bildern zugeordnet werden. Um die Aufgabe kommunikativ einzubetten, kann die Lehrkraft im Unterrichtsgespräch die „weihnachtlichen Tätigkeiten“ anhand von Leitfragen wie *Welche Tätigkeiten kennt ihr? Machen sie euch Spaß? Welche Traditionen gehören für euch zum Advent?* aufgreifen. Auch das Arbeitsblatt B dient primär dazu, Sprechansätze zum Thema „Weihnachten“ zu bieten. Die Lernenden sollen fünf Fragen beantworten, wobei bei allen mehrere Antwortmöglichkeiten möglich bzw. bei den letzten drei Fragen sogar erwünscht sind. Im Unterrichtsgespräch oder über eine Lernplattform sollen die unterschiedlichen Antworten dann insofern aufgegriffen werden, als dass deutlich wird, dass viele Menschen in Deutschland Weihnachten unterschiedlich feiern.

### Hinweise zu digitalen Anwendungen

In einem asynchronen Format sollte die Lernenden sich mit den Aufgaben nicht alleingelassen fühlen und wissen, wie sie z. B. bei Fragen Hilfe von der Lehrkraft oder anderen Lernenden, z. B. über ein Austauschforum bekommen. Die Lernenden können auch dazu angeregt werden, sich (digital) zu treffen und die Aufgaben zu besprechen.



## Arbeitsblatt A – Weihnachtliche Tätigkeiten

Auf diesem Arbeitsblatt seht ihr neun Bilder von Tätigkeiten, die viele Menschen in der Advents- oder Weihnachtszeit gern machen. Versucht, die Tätigkeiten den Bildern zuzuordnen. Falls ihr Wörter nicht versteht, nutzt auch (digitale) Wörterbücher zum Nachschlagen. Kennt ihr noch andere weihnachtliche Tätigkeiten? Schreibt eure Beispiele in das letzte Feld.

Einen Weihnachtsbaum schmücken | einen Schneemann bauen | ein Stück Stolle essen  
einen Glühwein / Punsch trinken | Plätzchen backen | Lebkuchen essen  
eine Krippe aufstellen | Geschenke aus- oder einpacken

















## Arbeitsblatt B – Weihnacht(liches) in Deutschland?

a. Auf dem Arbeitsblatt findest du Fragen, die sich mit Weihnachten in Deutschland beschäftigen. Versuche, die Fragen zu beantworten.

### 1. An welchem Tag / An welchen Tagen feiern viele Menschen in Deutschland Weihnachten?

- 24. Dezember
- 25. Dezember
- 26. Dezember
- 06. Januar

### 2. Was trinken viele Menschen in Deutschland auf dem Weihnachtsmarkt?

- Kinderpunsch
- Glühwein
- Sie trinken ihren eigenen Glühwein aus einer Thermoskanne, weil es ihnen an den Ständen zu teuer ist.

### 3. Auch in Deutschland gibt es im Advent viele Traditionen. Welche kennst du?

- Adventskalender öffnen
- Schuhe putzen an Sankt Nikolaus (06. Dezember)
- Adventskränze aufstellen
- dekorieren

Weitere: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



**4. In der Weihnachtszeit gibt es viele selbstgemachte Backwaren. Welche kennst du?**

- Lebkuchen
- Stollen
- gebrannte Mandeln
- Vanillekipferl

Weitere: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**5. Viele Menschen schenken sich zu Weihnachten etwas. Aber wer bringt die Geschenke?**

- das Christkind
- der Weihnachtsmann
- Nikolaus

Weitere: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## Aktivieren von Vorwissen zum Thema „Weihnachtsmarkt“

### Beschreibung

In der ersten Phase soll eine kommunikative Lernsituation aufgebaut werden, in der die verfügbaren Wissensbestände der Lernenden aktiviert und in den Lernkontext integriert werden. Die UE beginnt daher mit einem Brainstorming zum Thema Weihnachtsmarkt. Entsprechende Leitfragen können *Warst du schon mal auf einem Weihnachtsmarkt? Was hat dir gefallen? Was hat dir nicht gefallen? In welcher Stadt warst du unterwegs? Was verbindest du mit dem Thema „Weihnachtsmarkt“?* sein.

Der Einstieg kann synchron im Plenum oder asynchron erfolgen. In einem synchronen Rahmen können die Lernenden zuerst durch Mindmapping-Formate aktiviert werden, bevor das Unterrichtsgespräch im Plenum startet. In einem asynchronen Kontext findet der Austausch digital, z. B. über Forumsbeiträge auf einer Lernplattform statt. Dabei sollen die Lernenden ermutigt werden, auch auf andere Forumsbeiträge zu reagieren. Die Forumsbeiträge bilden die Grundlage für die Abschlussreflexion am Ende der UE sowie die optionale Hausaufgabe.

### Hinweise zu digitalen Anwendungen

Für ein Mindmapping-Format kann die finnische Website Flinga verwendet werden, die den europäischen Datenschutzrichtlinien unterliegt. Auf der Website ist ein informativer Guide integriert, der offene Fragen erklärt. Es bietet sich an, eine neue Session über einen Gratis-Account zu erstellen. Es ist ebenso möglich, die Mindmap auf Papier oder an einer Tafel anzufertigen und je nach Verwendungszweck als Foto zugänglich zu machen.

### Verweis auf zugehörige Materialien

- Link zur Website von Flinga: <https://flinga.fi/>

## Erstes Eintauchen in 360°-Tour auf dem Weihnachtsmarkt

### Beschreibung

Als Nächstes sollen die Lernenden die Möglichkeit bekommen, in die 360°-Tour einzutauchen. Dafür machen sie sich zuerst mit der 360°-Technik vertraut, öffnen die Tour auf ihrem Smartphone und nehmen sich Zeit, die einzelnen Orte des Weihnachtsmarkts auf sich wirken zu lassen. Für das erste Eintauchen sind keine Leitfragen vorgesehen, um die Lernenden nicht zu überfordern. Die nächste Phase des Erkundens soll von Leitfragen wie *Was hast du gesehen? Wo warst du unterwegs? Wie hast du das Erkunden erlebt? Was hat dich interessiert?* begleitet sein. Dazu halten sich die Lernenden ihre Notizen, die Grundlage für das Unterrichtsgespräch sind, auf dem Arbeitsblatt C fest.

### Alternativplanung / Hinweise zu digitalen Anwendungen

Ein Betrachten der 360°-Aufnahmen ist auch ohne VR-Brille möglich. Dazu empfiehlt es sich, die Tour an einem Computer mit größerem Bildschirm durchzuführen. Zudem bietet es sich eher an, diese Phase asynchron durchzuführen, wenn die Lernenden schon Erfahrungen mit 360°-Medien gemacht haben.

### Verweis auf zugehörige Materialien

- Handreichung zur 360°-Technik
- Über [diesen Link](#) oder den untenstehenden QR-Code können die Lernenden zum 360°-Rundgang gelangen.



## Arbeitsblatt C – Leitfragen zur 360°-Tour

Schreibe deine Beobachtungen während der 360°-Tour auf. Die Leitfragen helfen dir.

### 1 Wo warst du unterwegs?

### 2 Was hast du gesehen?

### 3 Du kannst die Fragen aus A oder B beantworten.

**A** Was war neu für dich? Was kanntest du schon?

**B** Was fandest du interessant? Warum?

## Aufgreifen der Eintauchphase im Unterrichtsgespräch

### Beschreibung

Je nach Gestaltung der Vorbereitung beginnt erst in dieser Phase der synchrone Teil der UE. Nach einer kurzen Begrüßung soll nun über die Eintauchphase gesprochen werden. Dazu können sich die Lernenden zuerst in Kleingruppen austauschen und ihre Notizen verwenden. Im Anschluss werden die verschiedenen Eindrücke im Plenum thematisiert. Für das Unterrichtsgespräch sollte genügend Zeit eingeplant werden, damit die Lernenden einander von ihren Erfahrungen berichten und verstehen, dass der Besuch für jede\*n eine unterschiedliche Bedeutung haben kann. Die Lehrkraft sollte dazu ermutigen, auch Rückfragen zu den Beiträgen anderer Lernender zu stellen. Wie das Unterrichtsgespräch dann genau durchgeführt wird, kann die Lehrkraft entscheiden und dabei auch die Lernenden einbeziehen. Da sich die Lernenden bereits mit dem Gesprächsthema auseinandergesetzt haben, könnten auch die Kleingruppen eine Moderation vorbereiten. So werden den Lernenden vielfältige Sprechkanäle geboten.

### Alternativplanung / Hinweise zu digitalen Anwendungen

Im digitalen Raum kann diese Phase auch in Breakout-Räumen durchgeführt werden.

## Aushandeln von Lieblingsorten auf dem Weihnachtsmarkt

### Beschreibung

In der nächsten Phase gehen die Lernenden zuerst in die 360°-Tour zurück und haben einige Minuten Zeit, sich einen Lieblingsort auszusuchen. Nach einer kurzen Vorbereitung sollen die Lernenden im Anschluss ihre Lieblingsorte in einigen Sätzen beschreiben und zudem erklären, warum sie sich für diesen Ort entschieden haben. Dabei sollen die Lernenden also verschiedene Meinungen bzw. Vorzüge kennenlernen und sich mit ihnen auseinandersetzen. Als Hilfestellung können die verschiedenen Orte bzw. Plätze der 360°-Tour als Foto an der Tafel gezeigt werden. Diese Übung soll das spontane Sprechen und Formulieren von Meinungen fördern.

### Alternativplanung / Hinweise zu digitalen Anwendungen

Diese Phase kann im digitalen Raum noch dadurch unterstützt werden, dass die Lernenden ihren Lieblingsort über eine Bildschirmfreigabe teilen.



## Abschlussreflexion und Erklären der Hausaufgabe

### Beschreibung

In der Abschlussreflexion sollen die Lernenden etwas Zeit dafür bekommen, über ihre Assoziationen zum Thema „Weihnachtsmarkt“ nachzudenken. Dabei sollen sie sich an den Beginn der UE erinnern und darüber reflektieren, wie oder ob sich ihre Assoziationen verändert haben. Je nach Gestaltung des Einstiegs in die UE können die Mindmaps oder die Forumsbeiträge der Lernplattform dabei unterstützen. Leitfragen wie *Was denkst du nun zum Thema „Weihnachtsmarkt“ und was hast du am Anfang der UE gedacht? Haben sich deine Vorstellungen verändert? Warum? Warum nicht?* können Anregungen für eine Reflexion bieten.

Um die Ergebnisse der Reflexion zu fixieren, sollen die Lernenden anhand ihrer Überlegungen und 360°-Erfahrungen als Hausaufgabe eine Antwort auf einen der Forumsbeiträge formulieren. Dabei kann es sich um ihren eigenen Beitrag handeln oder den eines/einer anderen Lernenden. Im Falle des Einstiegs über eine Mindmap sollen die Lernenden ihre Reflexion bzw. die Beantwortung der Leitfragen in einem kurzen Text schriftlich festhalten.

## Lese- und Materialhinweise:

### Weiterführende Literatur, Webseiten und Materialien

- Kniffka, G. & Riemer, C. (2022). Methodisch-didaktische Prinzipien für die Sprachvermittlung und Sprachförderung DaF und DaZ – mehr Synergien als Unterschiede? *Deutsch als Fremdsprache*, 03/2022, 131-141.
- Ketzer-Nöltge, A. & Magosch, C. (2022). Eintauchen. Erleben. Reflektieren. 360°-Medien für den DaF-Unterricht. *Fremdsprache Deutsch*, 66/2022, 53-58.

## Abbildungsverzeichnis

Foto Seite 1: colourbox (Nr. 35369070)

Fotos Arbeitsblatt 0a: colourbox (Reihe 1 v.r.n.l. Nr.12301407; Nr 54609490; Nr. 31025568; Reihe 2 v.r.n.l. Nr. 34057821; Nr. 56995795; Nr. 56337921; Reihe 3 links Nr. 36111961; Foto „Krippe“: Juliane Nentwig

Link zur 360°-Tour über den Weihnachtsmarkt in Hannover: [https://www.hannover-living.de/wp-content/uploads/panorama/Weihnachtsrundgang\\_D.html](https://www.hannover-living.de/wp-content/uploads/panorama/Weihnachtsrundgang_D.html)

## Impressum

„360°-Tour auf einem Weihnachtsmarkt“: Ein Projekt von Anna-Magdalena Dieke, Saskia Moritz und Annabell Weber. Bearbeitet von Juliane Nentwig. Herausgegeben von HerdOER, 2022

Lizenziert unter einer CC-BY-SA International 4.0 Lizenz. (Verwendung des Materials mit Namensnennung und Weiterverarbeitung unter gleichen Bedingungen).